

# Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 17-Jun-2014

Überarbeitet am 16-Apr-2019

Version 7

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung:  
Produktcode  
Reiner Stoff/reines Gemisch

Osmocote PrePlant 17-8-10+2MgO+TE  
87570225EB  
Gemisch

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Düngemittel (PC12).  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Verwendung durch Verbraucher [SU 21].

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

Everris International BV  
Nijverheidsweg 1-5; 6422 PD Heerlen (NL); Tel: +31 (0) 45-5609100; Fax: +31 (0) 45-5609190

#### Weitere Informationen siehe

INFO-MSDS@EVERRIS.com

### 1.4. Notrufnummer

+44 1235 239 670 (24h). Giftnotrufzentrale Berlin: 030-19 240. Freiburg: 0761-19 240. München 089-19 240.

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008 (CLP)

Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)
---------------------------------	----------------------

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenhinweise:

H412- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

#### Sonstige Gefahren (UN-GHS)

Schädlich für Wasserorganismen

## Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr	Weight-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Ammoniumnitrat; NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub>	229-347-8	6484-52-2	40 - 65%	Eye Irrit. 2 (H319) Ox. Sol. 3 (H272)	01-2119490981-27
Eisensulfat; FeSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O	231-753-5	7720-78-7	0.1 - 1%	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302)	01-2119513203-57
Kupfersulfat; CuSO <sub>4</sub>	231-847-6	7758-98-7	0.1 - 1%	Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302)	01-2119520566-40

				Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	
Mangansulfat; MnSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O	232-08-99	7785-87-7	0.1 - 1%	STOT RE 2 (H373) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456624-35

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
<b>Einatmen</b>	Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Bei Einatmen der durch die Reaktion entstandenen Dämpfe sofort an die frische Luft gehen.
<b>Hautkontakt:</b>	Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
<b>Augenkontakt:</b>	Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken:</b>	Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

Keine bei normaler Verarbeitung

### 4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

Keine bei normaler Verarbeitung.

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

*Geeignete Löschmittel* Wasser.

*Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:* Starker Wasserstrahl. Löschpulver. Sand. Schaum.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall glimmt das Produkt auch ohne Einwirkung von äußerem Sauerstoff. Unter diesen Bedingungen tritt eine Selbstzersetzung des Produktes ein. Die beste Methode zur Löschung des Brandes besteht in der Abkühlung der Zersetzungsfrent mit Wasser. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** Kohlenstoffoxide. Phosphoroxide. Ammoniak. Stickoxide (NOx).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Löschrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Use water spray to cool fire exposed surfaces.

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren.
<b>Für Notfall-Einsatzkräfte</b>	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

*Methoden zur Rückhaltung:* Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.  
*Verfahren zur Reinigung:* Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

§ 8, 12, 13.

**Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen:

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

PGS-7 (Die Niederlande)  
Lagerklasse gemäss - TRGS-510:  
Verpackungsmaterial

2/B  
13  
Im Originalbehälter und gut verschlossen an einem sicheren Ort aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendungen

Düngemittel; [www.everris.com](http://www.everris.com); Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen

**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**

<i>Ammoniumnitrat: NH<sub>4</sub>NO<sub>3</sub></i>	
Australien	N.A.
Czech Republic OEL	10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA
<i>Eisensulfat: FeSO<sub>4</sub>+1H<sub>2</sub>O</i>	
Belgien - 8 Std.	1 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Irland	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
UK EH40 WEL:	LTEL (8 hr TWA) 1 mg/m <sup>3</sup> STEL (15 min) 2mg/m <sup>3</sup>
<i>Kupfersulfat: CuSO<sub>4</sub></i>	
Österreich	STEL 4 mg/m <sup>3</sup> STEL 0.4 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
Australien	N.A.
Finnland	TWA: 0.02 mg/m <sup>3</sup>
Polen	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup>
Russia TWA	0.5 mg/m <sup>3</sup> TWA 1258
Schweiz	STEL: 0.2 mg/m <sup>3</sup>

	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
<b>Mangansulfat; MnSO<sub>4</sub>+1H<sub>2</sub>O</b>	
Österreich	STEL 2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Australien	0.2 mg/m <sup>3</sup>
Belgien - 8 Std.	0.2 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	TWA: 0.02 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup>
Irland	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.6 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.15 mg/m <sup>3</sup>
Japan - TWAs	0.2 mg/m <sup>3</sup> OEL Mn
Netherlands National MAC Data - Time Weighted Average (TWA):	STEL: 0.05 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.1 ppm
Polen	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup>
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
UK EH40 WEL:	5 mg/m <sup>3</sup>

Component	Oral	Dermal	Einatmen
Ammoniumnitrat; NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub> 6484-52-2 ( 40 - 65% )	36 mg/m <sup>3</sup>	5.12 mg/kg bw/day	8.9 mg/m <sup>3</sup>
Component	Oral	Dermal	Einatmen
Ammoniumnitrat; NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub> 6484-52-2 ( 40 - 65% )	36 mg/m <sup>3</sup>	5.12 mg/kg bw/day	8.9 mg/m <sup>3</sup>
Mangansulfat; MnSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O 7785-87-7 ( 0.1 - 1% )		0.004 mg/kg bw/day	0.2 mg/m <sup>3</sup>

Component	Süßwasser	Süßwassersediment	Meerwasser	Meeressediment	Boden	Auswirkung auf Abwasserbehandlung
Ammoniumnitrat; NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub> 6484-52-2 ( 40 - 65% )						18 mg/l
Kupfersulfat; CuSO <sub>4</sub> 7758-98-7 ( 0.1 - 1% )	7.8 µg/l	87 mg/kg	5.2 µg/l	676 mg/kg	65 mg/kg	230 µg/l
Mangansulfat; MnSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O 7785-87-7 ( 0.1 - 1% )	0.013 mg/l	0.011 mg/kg	0 mg/l	0.001 mg/kg	25.1 mg/kg	25.1 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen- und Gesichtsschutz:**

**Handschutz:**

**Atemschutz:**

**Haut- und Körperschutz**

**Hygienemaßnahmen**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Handschuhe. Nitrilkautschuk (0,26 mm). Durchbruchzeit. > 8 h.

Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen

Leichte Schutzkleidung

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Physikalischer Zustand:**

Fest

**Aussehen:**

Granulat

<b>Farbe</b>	braun, weiß, gelb, grau, grün.
<b>Geruch:</b>	Keine
<b>Schüttdichte:</b>	975 - 1125
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Flammpunkt:</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Verdampfungsrate:</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht entzündbar
<b>Dampfdruck</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Dampfdichte</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Relative Dichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit(en)</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosionsgefährlich. Auf der Grundlage von Angaben zu den Bestandteilen.
<b><u>9.2. Sonstige Angaben</u></b>	
<b>Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung:</b>	Fest. Nicht zutreffend.

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Nicht reaktiv.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Von Katalysatoren, wie Derivaten von hexavalentem Chrom und Metallhalogeniden fernhalten. Von feuergefährlichen Produkten (Brennstoffen) wie Holzkohle, Holz, Mehl, Ruß etc. fernhalten.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei normaler Verarbeitung. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Produktinformationen

Falls dieses Produkt ein Gemisch ist, basiert die Einstufung nicht auf Toxizitätsstudien zu diesem Produkt, sondern ausschließlich auf Toxizitätsstudien der in diesem Produkt enthaltenen Inhaltsstoffe. Ausführlichere Angaben zum Stoff und/oder dem Inhaltsstoff können in den anderen Abschnitten des SDB's vorliegen

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

**Einatmen** Einatmen hoher Staubkonzentrationen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

**Augenkontakt** Verursacht schwere Augenschäden.

**Hautkontakt** Kann Reizungen verursachen.

**Verschlucken** Kann bei Konsum in großen Mengen Magen-Darm-Beschwerden verursachen.

#### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Symptome** Es liegen keine Informationen vor

**Akute Toxizität**

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet mg/kg

**Unbekannte akute Toxizität** 0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Ammoniumnitrat; NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub>	= 2217 mg/kg ( Rat )		> 88.8 mg/L ( Rat ) 4 h
Eisensulfat; FeSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O	= 500 mg/kg ( Rat )	= 155 mg/kg ( Rat )	
Kupfersulfat; CuSO <sub>4</sub>	= 300 mg/kg ( Rat )	= 1000 mg/kg ( Rabbit )	
Mangansulfat; MnSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O	= 2125 mg/kg ( Rat )		

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

Keine bekannt

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Als vorbeugende Maßnahme muss das Produkt als Sensibilisator behandelt werden.

**Keimzell-Mutagenität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Karzinogenität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Reproduktionstoxizität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**STOT - einmalige Exposition** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**STOT - wiederholte Exposition** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Aspirationsgefahr** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxizität** Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Unbekannte aquatische Toxizität** Enthält 11 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Ammoniumnitrat; NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub>	-	65 - 85: 48 h Cyprinus carpio mg/L LC50 semi-static	-	-
Eisensulfat; FeSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O	-	925: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 0.56: 96 h Cyprinus carpio mg/L LC50 semi-static	-	152: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 6.15 - 9.26: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static
Kupfersulfat; CuSO <sub>4</sub>	-	0.1: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50	-	0.024: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit** Non-persistent.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulation** Keine Bioakkumulation.

Chemische Bezeichnung	LOGPOW
Ammoniumnitrat; NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub>	-3.1

**12.4. Mobilität im Boden**

Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung Keine Daten verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Mobilität: Keine Daten verfügbar.

**Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Entsorgung von Abfällen** Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

**Kontaminierte Verpackung** Behälter nicht wiederverwenden.

**Sonstige Angaben:** Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

**Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**Seeschiffstransport IMDG/GGVSee**

**14.1**  
UN-Nr: 2071

**14.2**  
Korrekte Bezeichnung des Gutes: AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL

**14.3**  
Gefahrenklasse: 9

**14.4**  
Verpackungsgruppe: III

Chemische Bezeichnung	IMDG - Marine Pollutants
Kupfersulfat; CuSO <sub>4</sub> 7758-98-7 ( 0.1 - 1% )	IMDG regulated marine pollutant (Listed in the index, listed under Copper sulphate, anhydrous, hydrates and solution)

**Meeresschadstoff** Nicht reguliert

**14.6**  
EmS: F-H / S-Q

**Sondervorschriften** 186, 193

**14.7**  
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Keine Daten verfügbar

**ADR/RID**

**14.1**  
UN-Nr: Nicht reguliert

**14.2**  
Korrekte Bezeichnung des Gutes: Nicht reguliert

**14.3**  
Gefahrenklasse: Nicht reguliert

**14.4**  
Verpackungsgruppe: Nicht reguliert

**14.5**  
Umweltgefahr Nicht reguliert

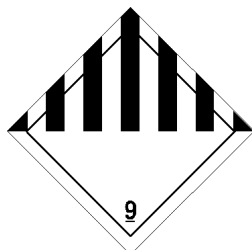
**14.6**  
Sondervorschriften Keine

**IATA**

**14.1**  
UN-Nr: 2071

**14.2**

<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b> <u>14.3</u>	AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL
<b>Gefahrenklasse:</b> <u>14.4</u>	9
<b>Verpackungsgruppe:</b> <u>14.5</u>	III
<b>Umweltgefahr</b> <u>14.6</u>	Nicht reguliert
<b>Sondervorschriften</b>	A89, A90



## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Belgien

Component	Belgium - Major Accidents - Qualifying Quantities for Safety Reporting	Belgium - Major Accidents - Qualifying Quantities for Accident Prevention
Ammoniumnitrat; NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub> 6484-52-2 ( 40 - 65% )	2500 tonne (technical grade; (a) this applies to Ammonium nitrate in which the Nitrogen content as a result of Ammonium nitrate is (i) between 24.5% and 28% by weight and which contain <=0.4% total combustible or (ii) >28% by weight and which contain <=0.2% combustible substances (b) aqueous Ammonium nitrate solutions in which the concentration of Ammonium nitrate is >80% by weight)	350 tonne

#### Dänemark

Danish Sikkerhedsgruppe B

#### Frankreich

ICPE (FR): Einstufung : Artikel 4702

#### Deutschland

Lagerklasse gemäss - TRGS-510: 13  
 Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Everris classification)  
 Gefahrstoffverordnung - TRGS 511: B III

Component	German WGK Section
Ammoniumnitrat; NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub> 6484-52-2 ( 40 - 65% )	class 1
Eisensulfat; FeSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O 7720-78-7 ( 0.1 - 1% )	class 1
Kupfersulfat; CuSO <sub>4</sub> 7758-98-7 ( 0.1 - 1% )	class 2
Mangansulfat; MnSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O 7785-87-7 ( 0.1 - 1% )	class 2 class 1

Component	EU - Explosives Precursors Marketing and Use (98/2013) - Substances Subject to Suspicious Transactions Reporting
Ammoniumnitrat; NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub> 6484-52-2 ( 40 - 65% )	Present (in concentration of 16% by weight of Nitrogen in relation to Ammonium nitrate or higher)



Component	EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances
Ammoniumnitrat; NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub> 6484-52-2 ( 40 - 65% )	Use restricted. See item 58. (Conditions of restrictions 27 June 2010)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Substance(s) usage is covered according to Reach regulation 1907/2006  
 Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt	Ammoniumnitrat; NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub>	Use restricted. See item 58.

Chemische Bezeichnung	Untere Tier-Anforderungen (Tonnen)	Obere Tier-Anforderungen (Tonnen)	Ammoniumnitrat; NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub>	350
2500				

**Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen
- H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H373 - Kann Nieren/Leber/Augen/Gehirn/Atemwege/zentrales Nervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

- RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
- ICAO: International Civil Aviation Organization
- ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- PNEC: Predicted No Effect Concentration
- DNEL: Derived No-Effect Level
- REACH: Registration, Evaluation, Authorization of Chemicals
- CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging
- OEL: Occupational Exposure Limit
- TWA: Time Weighted Average
- ATE: Acute Toxicity Estimate
- EUH phrase: CLP (EU) specific hazard statement
- LD50: Lethal dose, 50%.

LC50: Lethal concentration, 50%.

SVHC: Substance of Very High Concern.

**Einstufungsverfahren**

- Berechnungsverfahren
- Expertenurteil und Beweiskraftermittlung

**Fachliteratur und Datenquellen**

Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 2015/830.  
Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

**Hergestellt von**

Regulatory Affairs Department (INFO-MSDS@EVERRIS.COM)

**Ausgabedatum**

17-Jun-2014

**Überarbeitet am**

16-Apr-2019

**Verwendungsbeschränkungen**

Nur für gewerbliche Anwender

**Revisionsgrund**

\*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version  
ersetzt alle früheren Ausgaben

Die beinhalteten Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Everris zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Everris ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Everris nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen.